

Niederschrift
-öffentlicher Teil-

über die 9. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, dem 10.11.2020, von 18:00 Uhr bis 18:24 Uhr, Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Loos

(Uwe Loos)
Vorsitzender

gez. Schubert

(Steffi Schubert)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Uwe Loos	Ausschussvorsitzender
Birgit Biernoth	stimmberechtigtes Mitglied
Klaus-Dieter Eckert	stellvertretender Ausschussvorsitzender
Anne Grünschneder	stimmberechtigtes Mitglied
Dirk Hoffmann	stimmberechtigtes Mitglied
Claudia Knappe	stimmberechtigtes Mitglied
Michael Strache	stimmberechtigtes Mitglied
Peter Thiele	stimmberechtigtes Mitglied
Daniel Wartenberg	stimmberechtigtes Mitglied

Verwaltung

Jana Beyer	Fachbereichsleiterin Finanzen und Controlling
Daniela Held	Fachbereich Finanzen und Controlling
André Seidig	Leiter Justizariat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 8. Sitzung vom 06.10.2020
5. 2. Änderungssatzung zur Satzung der Lutherstadt Wittenberg zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Fläming-Elbaue" und "Nuthe/Rossel" (GewUmS WB)
Vorlage: BV-090/2020
6. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** erinnert an die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung beim Verlassen des Sitzplatzes bzw. beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraumes.

Er eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses der Lutherstadt Wittenberg. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern fest.

SR Hoffmann fragt zu dem Hinweis des Vorsitzenden, ob nach wie vor die 8. Eindämmungsverordnung gilt, weil es darin Ausnahmetatbestände gibt, die er bittet zu berücksichtigen.

Der **Vorsitzende** sagt, dass die Eindämmungsverordnung gilt. Man hatte beim letzten Mal darüber gesprochen und war sich einig, da es Hinweise von Ausschussmitgliedern gab. Er hat nur den entsprechenden Hinweis gegeben.

SR Strache ergänzt, dass sich die Lutherstadt Wittenberg ein Hygienekonzept gegeben hat, worin geregelt sei, wie in den Sitzungen diesbezüglich zu verfahren ist. Er meint, dass man danach handeln sollte.

SR Hoffmann erklärt, dass in der Eindämmungsverordnung steht „es wird darum gebeten“ das zu tun. Er kann sich nicht vorstellen, dass das Hygienekonzept oberhalb der Eindämmungsverordnung angesiedelt ist.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.

TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 8. Sitzung vom 06.10.2020

Der **Vorsitzende** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 5 2. Änderungssatzung zur Satzung der Lutherstadt Wittenberg zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Fläming-Elbaue" und "Nuthe/Rossel" (GewUmS WB) Vorlage: BV-090/2020

Frau Beyer geht auf die Anfragen aus der Sitzung des Ortschaftsrates Reinsdorf ein, in welcher die Anhörung zu der Beschlussvorlage am 04.11.2020 erfolgt ist. Diese werden ebenso schriftlich beantwortet.

Anschließend stellt sie die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

SR Wartenberg führt an, dass die Unterhaltungsverbände in der Vergangenheit durch die Umlage der Grundsteuern finanziert wurden und fragt, warum die Umlagebeiträge jetzt separat erhoben werden müssen.

Frau Beyer antwortet, dass es lange Zeit her ist, dass dies ersatzweise gemacht werden konnte, bis es durch das Land die Erläuterung gab, dass separate Satzungen zu erlassen sind und dass es nicht mehr möglich ist, dies direkt auf die Grundsteuer umzulegen. Laut einem Runderlass habe das Landesverfassungsgericht im Jahr 2015 entschieden, dass, wenn man die separate Umlage nicht erhebt und eine andere Möglichkeit wählt, dies ein Verstoß gegen Artikel 87 Abs. 3 der Landesverfassung wäre. Dabei geht es um einen Mehrbelastungsausgleich.

SR Strache kritisiert im Namen des Ortschaftsrates Reinsdorf, dass die Beiträge aufgrund personeller Probleme in der Verwaltung rückwirkend für die Jahre 2018 und 2019 erhoben werden, was insbesondere für größere Landwirtschaftsbetriebe einen immensen finanziellen Aufwand darstellt, auch hin Anbetracht der Umweltauswirkungen.

Des Weiteren stellt er fest, dass nur ein Teil der Bevölkerung, die Grundstückseigentümer, damit belastet werden, weshalb es für die Betroffenen nach außen wie eine verdeckte Steuererhöhung wirkt.

Frau Beyer erläutert, dass die Verbandsbeiträge an die Unterhaltungsverbände auch für die Fläche der Stadt gezahlt werden und dass man verpflichtet ist, dies anhand der Fläche auf die Eigentümer umzulegen. Die Stadt übernimmt somit zunächst Beiträge, die der Unterhaltungsverband theoretisch auch auf die Eigentümer umlegen würde. Deshalb ist es ein Beitrag und keine Steuer.

Der **Vorsitzende** bittet die Verwaltung im Namen des Ausschusses darum, zukünftig darauf zu achten, dass im Krankheitsfall versucht wird, einen zweiten Mitarbeiter mit diesem Thema vertraut zu machen, um zu vermeiden, dass die Beiträgen nochmals rückwirkend erhoben werden müssen.

Er lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage zur Beschlussfassung durch den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung der Lutherstadt Wittenberg zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Fläming-Elbaue" und "Nuthe/Rossel" (GewUmS WB) (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 1

TOP 6 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass der Sitzungsplan 2021 (IV-047/2020) in den Fraktionen bereits vorberaten wurde.

Er erklärt, dass er sich mit der Verwaltung darauf verständigt hat, dass man auf die im Dezember geplante Sitzung des Finanzausschusses verzichten würde, sofern keine Beschlussvorlage zu behandeln ist.

Es gibt keine Einwände dagegen.

Der **Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil um 18:24 Uhr.